

Im Einsatz



Vorwort	2	Segnung MTF	12
Vollversammlung	3	Ausbildung	6
Neuwahlen / Ehrungen	3	Übungen	7
Einsätze	4	Jugend	10
		Heiligenberger Nächte	13
		Öffentlichkeitsarbeit	14
		Glückwünsche	15

**Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindebürgerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2019!**

Vorwort

Geschätzte Bevölkerung von Heiligenberg!

Wir alle wissen es:

Eigentlich verändert sich in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Jänner nicht sonderlich viel. Wir werden nicht von einem Tag auf den anderen einfach besser und auch die Welt wird sich nicht sofort ins Gute verändern. Vielleicht wünschen wir uns gerade aufgrund dessen zum Jahreswechsel gegenseitig alles Gute, Gesundheit und vieles mehr. Zu Recht. Und doch: Zu keiner Zeit ist der Mensch einzig und allein durch Wünsche zum Ziel gekommen. Jeder von uns ist durch mutige Entscheidungen, Zuversicht, den Rückhalt in der eigenen Familie und im Freundeskreis und Rückschläge heute dort, wo er ist.



Dies kann man auch auf die Feuerwehr übertragen. Wir sind heute an einem Punkt angelangt, welchen wir vor ein paar Jahren nicht für möglich gehalten haben. An diesem Punkt zu stehen stellt uns aber ebenso vor neue Herausforderungen, wie es die Beschaffungen in den letzten Jahren gezeigt haben. Natürlich wäre es leicht, sich ausschließlich auf externe Finanzierung wie Gemeinde und Land zu stützen, doch ich bin sehr stolz darauf, dass wir selber immer wieder einen Beitrag zur Finanzierung der Feuerwehr leisten.

Bedanken möchte ich mich beim Kommando, bei meinen Kameraden/innen für ihre Einsatzbereitschaft, Übungs- und Kursteilnahme, sowie für die hervorragende Zusammenarbeit und Mithilfe bei unserem Einweihungsfest. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen unseren Sponsoren und Gemeindebürgern, bei denen wir Übungen abhalten können und dürfen, aber auch bei unserer Gemeinde - allen voran Bgm. Manfred Haslehner und Amtsleiter Herbert Dieplinger, die immer ein offenes Ohr für die diversen Belangen der Feuerwehr haben.

Ich wünsche euch für das kommende Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit, Freude und viel Erfolg.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Johann Hofinger

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Johann Hofinger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg





Vollversammlung/Neuwahlen/Ehrungen

Am 14. Jänner 2018 wurde die alljährliche Vollversammlung abgehalten. Als Ehrengäste konnten wir Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Murauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg, Bürgermeister Manfred Haslehner sowie den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Heiligenberg Rudolf Haidinger begrüßen. Die einzelnen Funktionäre gaben einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auch die Ehrengäste berichteten über Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen und es wurde entsprechender Dank für die Freiwilligkeit ausgesprochen.

Weiters fanden die **Neuwahlen** statt. Hierzu stellte sich das bestehende Kommando der Wiederwahl und wurde von den anwesenden 54 Wahlberechtigten jeweils einstimmig bestätigt.

Kommandant: HBI Johann Hofinger
Kommandant-Stv.: OBI Gerhard Domberger
Kassier: AW Markus Ecker
Schriftführer: AW Stefan Eckerstorfer

Auch das erweiterte Kommando bleibt unverändert:

Gerätewart: AW Markus Leidinger
Funkwart: LM Andreas Peham
Atemschutzwart: OBM Anton Pöcherstorfer
Jugendbetreuer: HLM Stefan Rennmayr
Ausbildungsbeauftragter: HBI Johann Hofinger
Bekleidungsbeauftragter: BM Heinz Haslehner

Durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Murauer wurden für ehrenvolle Verdienste folgende **Ehrungen** überreicht:

Bezirksmedaille Stufe III (Bronze):

AW Stefan Eckerstorfer
HFM Peter Haidinger

Bezirksmedaille Stufe II (Silber):

OBM Johann Eisterer
OBM Anton Pöcherstorfer

Bezirksmedaille Stufe I (Gold):

OLM Josef Gruber

Auch LM Josef Hattinger konnte im Rahmen seiner 60er-Feier die **40-jährige Feuerwehrverdienstmedaille** übergeben werden.



Wir gratulieren allen Ehrenträgern sowie dem bestätigten Kommando sehr herzlich und danken für euer Engagement!



Einsätze



Kranunfall am Sportplatzgelände

Kurz vor Jahresende wurde die Feuerwehr Heiligenberg am 29. Dezember 2017 noch zu einer Fahrzeugbergung alarmiert, welche sich als äußerst spektakulär darstellte. Ein Autokran ist bei Baumfällungsarbeiten im Bereich des Sportplatzgeländes umgestürzt. Nahe der Zufahrtsstraße zum Sportheim sollten schwere Eichen mit Hilfe des Autokranes abgetragen werden. Beim Umlegen eines Baumes brach ein schwerer Ast ab und fiel in die Kette des 37 Tonnen schweren Fahrzeuges. Aufgrund der fehlenden Spannung geriet der Autokran aus dem Gleichgewicht. Durch die Schwingungen rutschten schließlich die seitlichen Stützen des Krans von der Holzunterlage, sanken in den weichen Untergrund am Sportplatzgelände und brachten das Fahrzeug zum Kippen. Der Kranfahrer blieb dabei unverletzt.

Die FF Heiligenberg konnte rasch entsprechende Sicherungsmaßnahmen durchführen. In Folge wurde mit dem Kranunternehmen die weitere Vorgangsweise zur Bergung des Krans festgelegt, welche sich aufgrund des engen Zufahrtsweges sowie der Lage der Arbeitsmaschine als äußerst kompliziert erwies. Weitere firmeninterne Schwerfahrzeuge wurden angefordert und die Maßnahmen zur Bergung vorbereitet, welche jedoch aufgrund der Witterung erst am nächsten Tag fortgeführt werden konnten. Die Feuerwehr Heiligenberg stand dabei mit diversen Gerätschaften unterstützend zur Seite.



Zusätzlich wurde der Verkehr weitgehend umgeleitet, um das Zu- und Abfahren der Schwerfahrzeuge ungehindert zu ermöglichen.



Nach dem Aufstellen des umgestürzten Autokranes wurde festgestellt, dass Flüssigkeiten aus dem Schwerfahrzeug ausgetreten sind und es wurden die zuständigen Behörden informiert. Im Beisein des Hydrografischen Dienstes des Landes Oö. wurde das kontaminierte Erdreich entfernt.



Nach der Entnahme von Bodenproben konnte der Einsatz schließlich in den frühen Nachtstunden beendet werden.

im Einsatz: TLFA, MTF mit durchschnittlich 12 Mann

Fahrzeugbergung in Süssenbach

Telefonisch wurde die Feuerwehr Heiligenberg am 07. Februar 2018 um 18:25 Uhr zu einer Fahrzeugbergung an der Schaunberger Straße im Bereich Süssenbach gerufen. Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse kam eine junge Frau mit ihrem PKW von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug rutschte über eine Böschung und kam im angrenzenden Feld auf dem Dach zu liegen. Die Lenkerin konnte sich glücklicherweise selbst aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt.

Unsere Wehr sicherte die Fahrbahn ab und stellte das Unfallfahrzeug wieder auf die Räder. Mit Hilfe der Seilwinde wurde der PKW aus dem Feld gezogen, wobei der Verkehr teilweise wechselseitig angehalten wurde.

im Einsatz: LFA mit 7 Mann



Brand Rundballenpresse in Bach

Am 03. Juli 2018 heulte um 18:42 Uhr die Sirene in Heiligenberg. Unsere Wehr wurde mit dem Einsatzstichwort „Brand KFZ“ in die Ortschaft Bach zum Brand einer Rundballenpresse alarmiert. Während der Rückfahrt vom Feld zum Hof bemerkte der Besitzer Rauchschwaden aus der Presse aufsteigen und hängte diese sofort in einer Wiese nahe des Hofes ab. Da erste Löscharbeiten mittels Feuerlöscher scheiterten, wurde die Feuerwehr alarmiert.

Mit schwerem Atemschutz ausgestattet, wurden die Flammen durch das Hochdruck-Rohr niedergeschlagen und mit Hilfe der Schaum-Schnellangriffseinrichtung ein Schaumteppich aufgetragen. Mit Hilfe der neu angeschafften Wärmebildkamera wurden alle Bereiche nachkontrolliert und es konnte nach kurzer Zeit „Brand aus“ gegeben werden.

im Einsatz: TLFA-2000, LFA, MTF mit 21 Mann



Einsatzstatistik

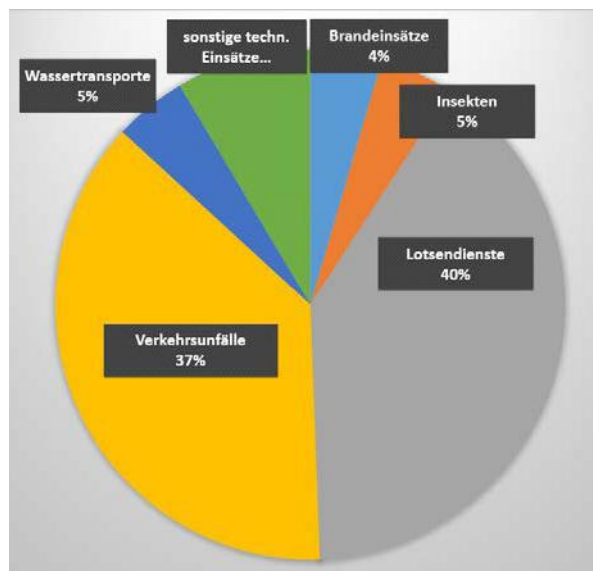
Glücklicherweise können wir auch vom vergangenen Jahr berichten, dass in Heiligenberg insgesamt nur zweimal die Sirene zu einem Einsatz heulte, was aber nicht heißen mag, dass unsere Wehr nicht aktiv war.

Insgesamt war die Feuerwehr Heiligenberg im Zeitraum von 01.12.2017 - 30.11.2018 **578 Stunden** im Einsatz:

• 1 x Brandeinsatz	26 h
• 6 x Lotsendienst	232 h
• 4 x Kanalreinigung	15 h
• 1 x Tierrettung	4 h
• 5 x Verkehrsunfall (inkl. Kranbergung)	216 h
• 7 x Wassertransport	27 h
• 3 x Wespen-/Hornissennestentfernung	27 h
• 3 x sonstige Einsätze	31 h

Vor allem die fehlenden Niederschläge und die Dürre erforderten es, regelmäßig einige Brunnen in den verschiedensten Gemeindeteilen mit Wasser zu versorgen. Das ist erst seit der Anschaffung unseres Tanklöschfahrzeuges möglich, welches mit einem 2.000 l Tank ausgestattet ist.

Wir dürfen nochmals darauf hinweisen, dass es sich hierbei um Nutzwasser handelt und eine Abrechnung entsprechend der Tarifordnung durch die Gemeinde erfolgt.



Ausbildung

Um für diverse Einsatzszenarien die entsprechenden Kenntnisse zu haben, ist es selbstverständlich verschiedenste Aus- und Weiterbildungslehrgänge zu absolvieren. Diese werden teilweise von der Oö. Landesfeuerwehrschule, aber auch vom Bezirksfeuerwehrkommando angeboten. Die Grundausbildung in der Feuerwehr wird in Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren durchgeführt. Eine bloße Teilnahme am Kurs ist jedoch meist nicht ausreichend, der Großteil der Lehrgänge endet mit einer praktischen und theoretischen Abschlussprüfung.

Im letzten Jahr wurden folgende Lehrgänge besucht:

Atemschutzgeräteträger-Ausbildung:

OFM Lukas Dieplinger, HFM Rene Dieplinger, OFM Bernhard Wimmer

Atemschutzlehrgang:

LM Christian Maier, HFM Markus Stiglhuber

Grundausbildung in der Feuerwehr:

PFM Julian Dieplinger, PFM Andreas Eckerstorfer, PFM Elena Hofinger

Maschinenisten-Grundausbildung:

OFM Andreas Gfellner, HFM David Hinterberger

Technischer Lehrgang I:

LM Oliver Penninger

Technischer Lehrgang II:

AW Markus Ecker

Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer:

LM Oliver Penninger



Schulung „Gefährliche Stoffe Fahrzeug (GSF)“:

Für unseren Einsatzbereich ist am Stützpunkt der FF Wels das „Gefährliche Stoffe Fahrzeug“ stationiert. Dieser Wechsellader-Container des Katastrophenhilfsdienstes des Landes Oberösterreich beinhaltet Ausrüstung zur Abwicklung von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen. Körperschutzanzüge in unterschiedlichen Ausführungen, Atemschutzgeräte sowie Geräte zum Abdichten von Leckagen und Umpumpen von gefährlichen Stoffen sind in diesem Fahrzeug enthalten.

Um effektiv im Ernstfall bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gasen vorgehen zu können, wurde von der Feuerwehr St. Agatha eine Schulung mit den umliegenden Feuerwehren organisiert. Von der FF Wels wurde dabei ein Vortrag gehalten und anschließend das Fahrzeug im Stationsbetrieb vorgeführt.

Von unserer Wehr nahmen OFM Lukas Dieplinger, OFM Andreas Gfellner, LM Marcel Mittermayr, LM Oliver Penninger und OFM Bernhard Wimmer teil.



Als Feuerwehr sind wir immer wieder gefordert sowohl Brandeinsätze aber auch diverse technische Einsätze zu bewältigen. Dazu kommt es, dass man nie weiß, was uns beim nächsten Einsatz erwartet! Gerüstet müssen wir für alles sein, sei es ein Brand, ein Verkehrsunfall, Unwetter, usw. und das bei jeder Witterung, rund um die Uhr.

Daher wurde auch heuer wieder fleißig geübt:

Abschnittsübungen Eschenau, Waizenkirchen, Bruck-Waasen

Gemeinsam mit den Feuerwehren im Abschnitt Peuerbach wurden verschiedenste Einsatzszenarien beübt. Bei sämtlichen Übungen stand der Brand eines Gebäudes im Vordergrund.

So wurden unsere Kameraden bei den Brandannahmen der FF Eschenau und Bruck-Waasen für die Löschwasserversorgung eingesetzt.



Anders bei der Übung der FF Waizenkirchen: Hier war vor allem unser Atemschutztrupp gefordert. Dieser stellte sich den Aufgaben: im leerstehenden, ehemaligen Gasthaus Berndorfer wurde eine Personenrettung durchgeführt.

Herbstübung

Die Löschwasserversorgung stellt in unserem Gemeindegebiet in manchen Gebieten eine große Herausforderung dar. Im Zuge der heurigen Herbstübung wurde daher ein Brand des landwirtschaftlichen Objektes „Zwischenholzer“ in Maiden angenommen.



Als Wasserentnahmestelle eignete sich hier der naheliegende Sandbach. Eine Schlauchleitung mit einer Länge von mehr als 200 m wurde ausgelegt und so konnte festgestellt werden, dass eine Versorgung durch die eigene Feuerwehr möglich ist.



Atemschutzübungen

Nach der Teilnahme im Frühjahr an der Atemschutzübung der FF Ritzing, war im Herbst unsere Feuerwehr für die Austragung der Übung der Gruppe 2 im Abschnitt Peuerbach verantwortlich.

Dabei wurde angenommen, dass in der LKW- und KFZ-Werkstätte Brunnmayr in Freindorf ein Brand ausgebrochen ist, in welcher sich noch eine vermisste Person sowie gefährliche Stoffe befinden. Mittels Kunstnebel wurde eine starke Rauchentwicklung nachgebildet, um das Übungsszenarium möglichst einsatzgetreu darzustellen.

Insgesamt neun Feuerwehren haben unter der Leitung von unserem Atemschutzbeauftragten OBM Anton Pöcherstorfer an der Übung teilgenommen.

Besonderes Augenmerk wurde auf den Einsatz der Wärmebildkamera sowie auf eine effiziente Kommunikation gelegt. Von unserer Wehr stellten sich zwei Gruppen dieser Herausforderung. Im Anschluss wurde sofort mit den jeweiligen Trupps der Einsatz kurz nachbesprochen.

Abschließend fand die Übung im Feuerwehrhaus im Beisein von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg und Bürgermeister Manfred Haslehner einen gemütlichen Ausklang.



Herzlichen Dank an alle Beteiligten und an Familie Brunnmayr für die Zuverfügungstellung des Objektes.

Atemschutzleistungstest

Um die Einsatztauglichkeit zu testen, stellten sich unsere Atemschutzträger auch heuer erfolgreich dem sogenannten „Finnentest“.

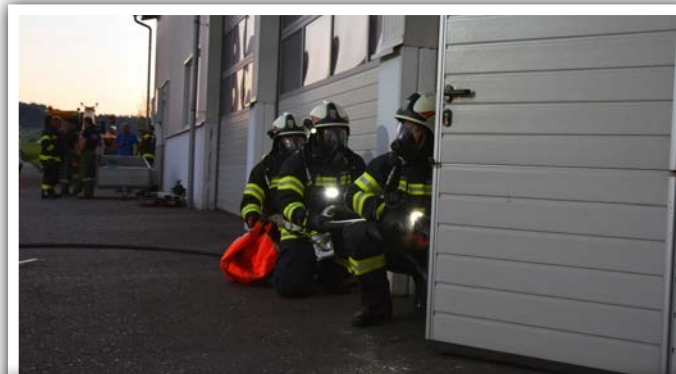


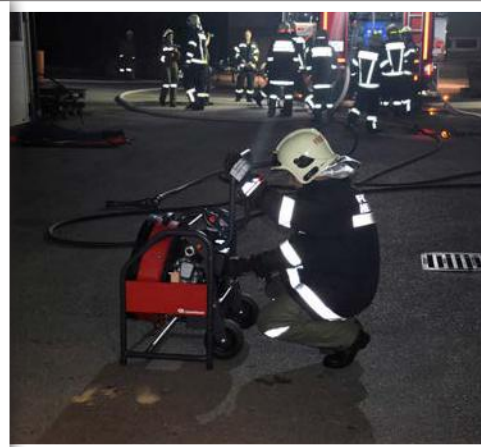
Hierbei sind fünf Stationen mit zeitlicher Beschränkung in entsprechender Ausrüstung zu absolvieren. Die Ausführung erfolgte durch die FF Peuerbach.

Funkübungen

Kommunikation spielt im Einsatzfall eine entscheidende Rolle, auch die Dokumentation dazu wird immer wichtiger.

Unsere Funker festigten ihr Wissen im Zuge der Übung der FF Unterheuberg und durch die Teilnahme an der Funksternfahrt FF Peuerbach & FF Stefansdorf.





Monatsübungen

Zusätzlich zu den vorgenannten Übungen wurde auch feuerwehrintern fleißig an der Aufrechterhaltung der Schlagkraft im Zuge der Monatsübungen gearbeitet.

Hierbei wurden zB allgemeine Themen wie die Fahrzeugkunde (Tanklöschfahrzeug, Löschfahrzeug) und deren Gerätschaften wiederholt, aber auch das Thema Funk und Kartenlesen wurden behandelt. Speziell wird auch immer wieder eine Übung für unsere Atemschutzträger abgehalten, die im Ernstfall eine sehr verantwortungsvolle Rolle tragen.

Eine Monatsübung in diesem Jahr beinhaltete die Annahme eines Brandes im Bauhof. Auch wenn wir das Gebäude relativ gut kennen, war es für unsere Kameraden eine herausfordernde Aufgabe: Ein Trupp war für die Löschwasserversorgung vom nahegelegenen Hydranten und die Brandbekämpfung zuständig, ein weiterer Trupp suchte nach der vermissten Person im verrauchten Gebäude und stellte gefährliche Stoffe sicher. Hierbei wurde ebenfalls der Umgang mit unserer Wärmebildkamera gefestigt. Zusätzlich kam der Hochleistungslüfter zum Einsatz.

Thema „Schaulustige“

Eine besondere Herausforderung bei Einsätzen werden immer mehr die vielen Schaulustigen. Wir sind - zum Glück - in letzter Zeit nicht zu einem Einsatz mit verletzten Personen gerufen worden, aber zB bei der Kranbergung sorgte dies für eine zusätzliche Belastung. Klar wecken solche Einsätze großes Interesse, jedoch möchten wir auf diesem Weg darauf hinweisen, dass unsere Kameraden alle freiwillig und unentgeltlich im Einsatz sind und es nicht unsere Aufgabe ist, diese sogenannte „Gafferei“ zu unterbinden. Wir bitten daher ausdrücklich darum, die Anordnungen der Einsatzkräfte ohne Ausnahmen zu befolgen. Allen voran den Lotsen zur Freihaltung der Einsatzstelle, aber auch allen anderen Kameraden. Nur so kann unsere Feuerwehr ihre Aufgaben ungehindert verrichten und müssen nicht zusätzlich für unnötigen Mehraufwand eingesetzt werden. Wir bitten höflich um Verständnis!

Auch spielen gerade in der heutigen Zeit die modernen Medien eine große Bedeutung. Wir bitten daher, vor allem bei der Verbreitung von Fotos und Videos, auf die Einhaltung der Persönlichkeitsrechte zu achten.

Um auch in den nächsten Jahren am aktuellsten Stand der Technik bleiben zu können, sind wir auf der Suche nach diversen Übungsfahrzeugen und würde sich die FF Heiligenberg sehr über Fahrzeugspenden freuen.

Ein Dankeschön

Auch heuer wollen wir uns bei allen herzlich bedanken, die unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr finanziell oder auf sonstige Art und Weise unterstützt haben. Sei es bei der Anschaffung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, durch die Mithilfe bei der Ausführung von Übungen, durch die Zurver-

fügungstellung von Übungsobjekten, Sachspenden oder Verköstigungen und bei den Heiligenberger Nächten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir hier an die Familie Alois Lehner für die Spende des **Maibaumes** richten.

Jugend

Mitgliederstand

Nachdem wir heuer **Andreas Leidinger** als neues Jugendmitglied in unsere Gruppe aufnehmen konnten, sind nach Ende der Bewerbungssaison Julian Dieplinger, Andreas Eckerstorfer und Elena Hofinger in den Aktivstand übergetreten. Somit besteht unsere Feuerwehr derzeit aus insgesamt neun Jugendmitgliedern.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wieder neue Jugendmitglieder gewinnen zu können - Interessierte (ab 10 Jahren) können sich jederzeit bei unserem Kommandanten oder dem Jugendbetreuer team melden.

Bewerbungssaison

Nach entsprechendem Training und der Teilnahme am Probebewerb in Haag am Hausruck absolvierte unsere Jugendgruppe folgende Ligabewerbe mit entsprechend guten Platzierungen:

Bewerb Oberwödling am 26.05.2018:

Bronze: 1. Rang Silber: 6. Rang

Bewerb Aubach am 09.06.2018:

Bronze: 4. Rang Silber: 7. Rang

Bewerb Geboltskirchen am 23.06.2018:

Bronze: 5. Rang Silber: 2. Rang

Somit dürfen sich Manuel Haslehner, Daniel Lehner (Haidstraße), Daniel Lehner (Maiden) und Tobias Pöcherstorfer über das Jugendleistungsabzeichen in Silber, Fabian Ecker in Bronze erfreuen.

Der 3. Rang in der 1. Klasse der Bezirkswertung Grieskirchen ist das Endresultat einer hervorragenden Bewerbungssaison 2018:

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges.Punkte
1.	St. Thomas 1	GR	Grieskirchen	6167,95
2.	Waizenkirchen 1	GR	Peuerbach	6102,53
3.	Heiligenberg 1	GR	Peuerbach	6061,59
4.	Haag am Hausruck	GR	Haag/Hrk.	6046,13
5.	Schlößberg 1	GR	Grieskirchen	6030,50
6.	Unterstetten 1	GR	Grieskirchen	6006,75
7.	Aistersheim 1	GR	Haag/Hrk.	5893,69
8.	Michaelnbach 1	GR	Grieskirchen	5862,81
9.	Enzendorf 1	GR	Grieskirchen	5860,39
10.	Aubach 1	GR	Peuerbach	5855,53
11.	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	5842,68
12.	Kimpling 1	GR	Peuerbach	5839,42
13.	Kallham 1	GR	Peuerbach	5761,10
14.	Gaspoltshofen 1	GR	Haag/Hrk.	4820,09
15.	Hofkirchen a.d. Trattn. 1	GR	Grieskirchen	2804,46

Außerhalb dieser Wertung nahm unsere Jugend an Bewerben in Fraham und Kematen an der Krems teil. Weiters zeigten sie vollen Einsatz am Ligabewerb in Stillfussing, wo zwei Gruppen an den Start gingen. Am Ende des Tages freuten sie sich über Platz 8 und 9.

Wir gratulieren unserer Jugendgruppe zu diesen tollen Erfolg und danken unserem Jugendbetreuer team für das große Engagement. - nur weiter so!!!





Verdiente lachende Gesichter nach dem Erfolg beim Ligabewerb in Oberwödling.



Jugendlager in Taufkirchen/Pram, Juli 2018:

Turbulent startete heuer das Jugendlager in Taufkirchen an der Pram, denn gleich nach Abschluss der Aufbauarbeiten wurde das gesamte Lager aufgrund der schlechten Wettervorhersagen in den naheliegenden Turnsaal evakuiert. Zur Freude unserer teilnehmenden neun Jugendlichen und zwei Betreuer wurde dort das Finale der Fußball-WM übertragen. Nach dem Schlusspfiff durften wir uns sowohl über einen neuen Fußballweltmeister, als auch über unsere trocken gebliebenen Jugendzelter freuen.

An den folgenden zwei Vormittagen standen knifflige Aufgaben im Zuge der Lagerolympiade am Programm, in der in zwei Gruppen angetreten wurde. Bei diversen Geschicklichkeitsspielen, wie zB einem Kistenlauf, „Hagelsteckerwerfen“ oder „Zielspritzen“, kam der Spaß natürlich auch nicht zu kurz.

Nachmittags wurden Vorführungen von den Diensthunden der Polizei und der Höhenrettergruppe St. Aegidi angeboten. Natürlich wurde auch die Gelegenheit wahr genommen und die Pram zur Abkühlung genutzt. Ebenfalls wurde im Freibad in Raab geplanschelt.

Abends wurde im Festzelt ein abwechslungsreiches Programm angeboten, woran sich unser Jugendmitglied Daniel Lehner an einem Bezirkbewerb beteiligt hat. Am zweiten Lagerabend konnten sich die Jugendlichen wieder über einen Besuch der Eltern freuen.

2019 wird das Jugendlager vom Bezirk Grieskirchen in Peuerbach ausgetragen.





Segnung MTF

Nachdem Ende des Vorjahres das neue Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst genommen wurde, fand am Donnerstag, 24. Mai im Zuge der Heiligenberger Nächte die offizielle Segnung statt. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und so musste der Festakt im Zelt durchgeführt werden. Dazu konnten neben 25 Gastfeuerwehren ua. Landesrat Elmar Podgorschek, Bundesrat Peter Oberlehner, Bürgermeister Manfred Haslehner, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Murauer und Abschnittskommandant BR Helmut Neuweg begrüßt werden.

Nach den feierlichen Reden der Ehrengäste nahm Feuerwehrkurat Anton Renauer die Segnung des Opel Vivaro vor.

Die Kosten für die Neuanschaffung betrugen zirka € 36.000, für welche neben freiwilligen Spenden größtenteils die Feuerwehr Heiligenberg aufkam. Ein Zuschuss in der Höhe von € 5.000 wurde vom Oö. Landesfeuerwehrkommando gewährt.

Wir freuen uns sehr, dass im Zuge der Einweihungsfeier folgende weitere Spenden an die Feuerwehr Heiligenberg übergeben wurden:



Umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Heiligenberg. Herzlichen Dank dafür!



Bürgermeister Manfred Haslehner überreichte €1.000 im Namen der **ÖVP Heiligenberg**.



Das Fahrzeug dient unserer Feuerwehr vor allem zum Mannschaftstransport, sowie unserer Jugend. Es ist aber ebenfalls beabsichtigt dieses im Einsatzfall als Leitstelle einzusetzen und auch bei diversen Übungen zu verwenden.



Auch von Seiten der **Raiffeisenbank Heiligenberg** wurden durch Bankstellenleiter Roland Hellmair und Obmann Kurt Dieplinger € 500 übergeben.

Allen Unterstützern einen herzlichen Dank!



Nach der erfolgreichen Einweihungsfeier wurde am Freitag gemeinsam mit den „Heiligenberger PlattlerBuum“ der **2. Heiligenberger Plattlercup** ausgeführt.

Insgesamt sieben Gruppen aus ganz Oberösterreich nahmen am Bewerb teil: Wie im Vorjahr wurde mit einem traditionellen Plattler begonnen.



Im zweiten Durchgang sorgten die Teilnehmer mit einem Showplattler für tolle Stimmung.

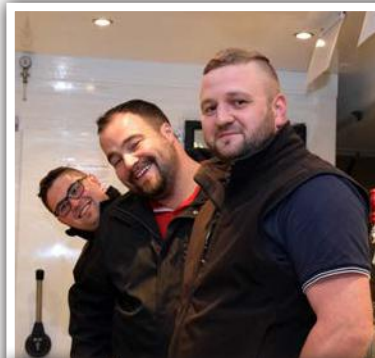


Heiligenberger Nächte



Die Bewertung erfolgte durch ein fachkundiges Juryteam. So ging die Schuhplattlergruppe Rohrbach als Sieger hervor. Dank des Sponsoring der Raiffeisenbank Peuerbach konnte erstmalig der neu ins Leben gerufene Wanderpokal übergeben werden. Unsere Titelverteidiger belegten hinter den Neukirchner Chaosplattlern den tollen 3. Platz.

Am Samstag sorgte die Partyband „Highlights“ für den krönenden Abschluss der Heiligenberger Nächte 2018.



Öffentlichkeitsarbeit



Knapp 40 Kindern konnte bei der **Ferienscheckheftaktion** am 27. Juli die Gefahr des Feuers näher gebracht werden. Auch das richtige Löschen eines Fettbrandes wurde demonstriert.



Erstmals beteiligte sich auch der ARBÖ: Mit einem speziellen Simulationsfahrzeug konnten die Teilnehmer den Aufprall bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h wahrnehmen.



Natürlich gehört zur Feuerwehr auch das Löschwasser. So hatten die Kinder die Möglichkeit, selber verschiedenste Spritzmöglichkeiten zu probieren, aber auch selber ihre Kräfte an der Jugendpumpe zu beweisen.



Die heißen Temperaturen eigneten sich perfekt den Tag mit einer Abkühlung ua. im Hydroschild abzuschließen.



Während den Vorführungen bekamen die Teilnehmer auch eine kleine Stärkung.

Kameradschaftliches

Unser Feuerwehrwandertag führte heuer bei herrlichem Wetter durch das Gemeindegebiet von Stroheim. Dabei stand eine Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses der FF Mayrhof-Reith am Programm.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Kurat Anton Renauer
80. Geburtstag



Josef Hattinger
60. Geburtstag



Franz Dornetshumer
60. Geburtstag



**Andrea & Stefan
Eckerstorfer**
Hochzeit



Michael Achleitner
50. Geburtstag

Norbert
Schützeneder
Erich Stöger

50. Geburtstag



Markus Peham
40. Geburtstag



**Andrea & Stefan
Eckerstorfer**
Geburt Lena



**Mario Watzenböck &
Angelika Kröswagn**
Geburt Lukas



**Markus Leidinger &
Eveline Kronberger**
Geburt Laura





Martinas Blumenwerkstatt

Martina Kubinger

Hochzeitsfloristik | Trauerfloristik | Tischdekoration
Grabbeepflanzung | Gestecke der Saison



Meine Geschäftszeiten:

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr

Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Wassergraben 7 | 4733 Heiligenberg | 0680 32 00 318 | Kubinger.Martina@gmx.at



www.raiffeisen-ooe.at



**Raiffeisen
Meine Bank**